

26.03.2013

Kleine Anfrage 1007

des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder PIRATEN

Atomtransporte von und zur GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg

In Drucksache 16/2181 vom 25. Februar 2013 listet die Landesregierung in Antwort auf die Kl. Anfrage 804 des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder tabellarisch Atomtransporte zur Urananreicherungsanlage Gronau für die Jahre 2010 und 2011 auf. Dabei berücksichtigt sind neben den 48-Stunden-Meldungen auch die aus der Anlagenbeaufsichtigung bekannten Atomtransporte.

Auf Frage 5 der Kleinen Anfrage stellt die Landesregierung jedoch nur knapp fest, dass zum Betrieb der GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg-Wanheim „selbstverständlich“ Atomtransporte verbunden sind. Genauere Daten – analog zu den Daten für die Urananreicherungsanlage Gronau – fehlen jedoch.

Die Daten für Atomtransporte quer durch Duisburg sind jedoch von großem öffentlichem Interesse, weil die Atommüllkonditionierungsanlage der GNS unmittelbar an ein Wohngebiet und einen Kindergarten angrenzt und sowohl der Straßen- wie auch der Bahnverkehr durch stark bewohnte Stadtgebiete führt.

Im Koalitionsvertrag hat die Landesregierung zudem ausgeführt, dass sie eine Verlagerung der GNS-Atommüllkonditionierungsanlage anstrebt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Transporte radioaktiven Materials haben in den Jahren 2010, 2011, 2012 jeweils die GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg per LKW erreicht bzw. verlassen (bitte nach genauem Datum, Inhalt, Mengenangabe, Fahrtziel, Ausgangsort und Genehmigungsgrundlage aufschlüsseln)?
2. Wie viele Transporte radioaktiven Materials haben in den Jahren 2010, 2011, 2012 die GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg per Bahn erreicht bzw. verlassen (bitte nach genauem Datum, Inhalt, Mengenangabe, Fahrtziel, Ausgangsort und Genehmigungsgrundlage aufschlüsseln)?

Datum des Originals: 20.03.2013/Ausgegeben: 26.03.2013

3. Sind mit den in den Antworten auf Frage 1. und 2. genannten Transporten alle Transporte radioaktiver Stoffe von und zur Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg erfasst?
4. Wie viele Tonnen radioaktiver Stoffe lagern auf dem Gelände der GNS in Duisburg-Wanheim seit 2010 (bitte aufschlüsseln nach Menge, Datum, radioaktivem Inventar und Verweildauer auf dem Werksgelände)?
5. Welche Planungen, Gespräche bzw. Konzepte gab es bis zum jetzigen Zeitpunkt für die von der Landesregierung angestrebte Verlagerung der GNS-Atommüllkonditionierungsanlage in Duisburg-Wanheim?

Hanns-Jörg Rohwedder